

Literatur:

KREISEL, H.: Zum synanthropen Vorkommen der Pilzblumen in der DDR. *Boletus* 5 : 1—6, Halle 1981.

MICHAEL, E., B. HENNIG & H. KREISEL: Handbuch für Pilzfreunde, Band II, Nichtblät-
terpilze. 3. Aufl., Jena 1986 (Abb. 141 c).

Dr. C. WILCKE, Dresdner Straße 149, Dresden, DDR - 8054
W. SCHARF, Postweg 95, Pirna, DDR - 8300

Die Vornehme Hundsruete — *Mutinus elegans* — in Zahna

In Zahna (Kreis Wittenberg) wuchsen in einem Garten in der Neustraße auf Walderde zwischen Stachelschweingras vom 25. IX. bis 5. X. 1986 etwa 10 Fruchtkörper der Vornehmen Hundsruete — *Mutinus elegans* (Mont.) E. Fischer.

ALFRED ROTH

Gegürtelter Schönkopf — *Calocybe constricta* — bei Bitterfeld

Im Oktober 1986 fand ich in der „Hufe“, einem ca. 7 km südöstlich von Bitterfeld gelegenen Gelände, auf einer von Schafen beweideten Fläche mehrere mir unbekannte Pilze. Sie waren in allen Teilen weiß gefärbt, lediglich die älteren Fruchtkörper zeigten leicht bräunliche Farbtöne. Der Hutdurchmesser betrug bis zu 4 cm. Der feinschuppige Stiel wies im oberen Drittel einen vergänglichen Ring von Velumresten auf. Die Pilze fielen durch starken, mehlähnlichen Geruch auf. Sporen ellipsoid, 7,5—8/5—5,2 μm , rauh, fein stachelig. Die Bestimmung durch MILA HERRMANN ergab nach den frischen Fruchtkörpern *Calocybe constricta* (Fr.) Kühner.

Nach GROGER (in KREISEL 1987) kommt der Pilz in der DDR selten bis zerstreut vor. Über Funde im Thüringer Wald hatte MICHAELIS (1975) berichtet. NEUWIRTH (1979) beschrieb ein Massenvorkommen auf Schweinegülle.

Die „Hufe“ ist ca. 1 km² groß und befindet sich an der Stelle eines ehemaligen Muldearms. Nach der Flußverlegung und mit dem Heranrücken des Braunkohletagebaues trocknete das Terrain weitgehend aus. Jetzt befindet sich hier ein stark vergraster und fast undurchdringlicher Auwald. Bemerkenswert ist der dichte Wuchs von Brennnesseln (*Urtica dioica*), die im Herbst über 2 m hoch stehen. Ab 1978 wurden hier Speisepilze in großen Mengen gesammelt, u. a. Büschelritterlinge (*Lyophyllum*-Arten), Safran-Schirmpilze (*Macrolepiota rachodes*), Veilchen-Rötleritterlinge (*Lepista irina*) und Riesenboviste (*Langermannia gigantea*).

Frau M. HERRMANN möchte ich für die Bestimmung und Sporenanalyse herzlich danken.

Literatur:

MICHAELIS, H.: Gegürtelte Schönköpfe — *Calocybe constricta* (Fr.) Kühner — im Thüringer Wald. *Myk. Mitt.bl.* 19 (1) : 35—38, Halle 1975.

MOSER, M.: Die Blätter- und Röhrenpilze. Band II b/2 der Kleinen Kryptogamenflora von H. GAMS. 5. Aufl. Jena 1983.

NEUWIRTH, H.: Ein Massenaufreten vom Gegürtelten Schönkopf — *Calocybe constricta*. *Myk. Mitt.bl.* 23 : 26—27, Halle 1978.

KREISEL, H. (Hrsg.): Pilzflora der Deutschen Demokratischen Republik. *Basidiomycetes* (Gallert-, Hut- und Bauchpilze). Jena 1987.

LOTHAR WAHREN, Franz-Mehring-Straße 16, Wolfen, DDR - 4440

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Wahren Lothar

Artikel/Article: [Gegürtelter Schönkopf - Calocybe constricta - bei Bitterfeld 90](#)